



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Touristen treiben Preise:
Immobilien in den Skiregionen
kosten bis zu 9.000 Euro pro
Quadratmeter**

Analyse der Angebotspreise von
Kaufimmobilien in den beliebtesten
Skiregionen Österreichs

Die Kaufpreise in 10 österreichischen Bezirken mit den meisten Übernachtungen

Bezirk	Bundesland	Kaufpreis 2019 (pro m ²)	Gästeübernachtungen Wintersaison 2017/18
Kitzbühel	Tirol	5.390 Euro	3.410.211
Zell am See	Salzburg	4.040 Euro	6.591.306
Kufstein	Tirol	3.850 Euro	2.289.897
Innsbruck Land	Tirol	3.840 Euro	2.839.571
Bludenz	Vorarlberg	3.830 Euro	2.709.212
Schwaz	Tirol	3.490 Euro	5.407.992
St. Johann im Pongau	Salzburg	3.380 Euro	6.403.924
Imst	Tirol	2.950 Euro	4.000.697
Liezen	Steiermark	2.830 Euro	2.556.764
Landeck	Tirol	2.590 Euro	6.218.488

Berechnungsgrundlage: Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise in den 10 österreichischen Bezirken mit den meisten Übernachtungen und 10 ausgewählten Gemeinden waren auf immowelt.at inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise sind jeweils Angebots-, keine Abschlusspreise. Die Preise geben den Median der in 2019 angebotenen Wohnungen und Häuser wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Die Übernachtungszahlen für Österreich entstammen aus einer Erhebung von Statistik Austria für die Wintersaison 2017/18.

Die Kaufpreise in 10 beliebten österreichischen Skiorten

Gemeinde	Bezirk	Kaufpreis 2019 (pro m ²)	Gästeübernachtungen Wintersaison 2017/18
Kitzbühel	Kitzbühel	8.880 Euro	466.025
Kirchberg	Kitzbühel	6.980 Euro	485.026
Saalbach-Hinterglemm	Zell am See	5.980 Euro	1.593.595
Ischgl	Landeck	5.910 Euro	1.394.232
Sölden	Imst	5.200 Euro	2.048.821
Mayrhofen	Schwaz	4.500 Euro	899.101
Zell am See	Zell am See	4.160 Euro	832.159
Wildschönau	Kufstein	3.190 Euro	400.416
Bad Gastein	St. Johann im Pongau	2.640 Euro	639.891
Neustift	Innsbruck Land	1.410 Euro	793.777

Berechnungsgrundlage: Datenbasis für die Berechnung der Kaufpreise in den 10 österreichischen Bezirken mit den meisten Übernachtungen und 10 ausgewählten Gemeinden waren auf immowelt.at inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich die Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise sind jeweils Angebots-, keine Abschlusspreise. Die Preise geben den Median der in 2019 angebotenen Wohnungen und Häuser wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Die Übernachtungszahlen für Österreich entstammen aus einer Erhebung von Statistik Austria für die Wintersaison 2017/18.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Head of Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.at

www.facebook.com/immoweltAT



Tim Kempen

Team Leader Corporate
Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.at